

Freitag, 7. März 2008

## BSD Artwork: Da kann mehr entstehen...

Beastie, wie man ihn auch hier links sieht, sollte den meisten bekannt sein. Ab und an wird der freundliche Helfer auch mal als Teufel oder Chuckie bezeichnet, richtig ist allerdings nur Beastie (was dem schnell ausgesprochenen B-S-D entspricht).

Beastie hatte in der Vergangenheit einige Wandlungen durchgemacht, als 4.2 Daemon über den bekanntesten 4.3 Daemon hin zum 4.4 Daemon.

Das Copyright am BSD Maskottchen liegt dabei bei Kirk Mckusick.

Bis heute gibt es allerdings recht wenige Merchandising-Produkte, was von vielen Benutzern der BSD Systeme immer wieder "bemängelt" wird. OpenBSD macht es dabei vor wie es gehen kann. Allerdings ist der running gag auf Messen auch immer "Wir machen das Betriebssystem (FreeBSD/NetBSD), der Merchandising-Stand ist da drüben (bei OpenBSD)".

Auf der FOSDEM wurden nun einige T-Shirts und weitere Kleinigkeiten verkauft, warme Semmeln gehen morgens nicht schneller über den Ladentisch. Also machte man sich da schon Gedanken wie man dies erweitern könnte.

Eine Woche später, auf den Chemnitzer LinuxTagen, bekam man dann die Zeichnungen von Johannes Kretzschmar zu sehen. Diese finden sich auch hier (danke an Oliver für die Zusendung der eingescannten Bilder). Was soll man sagen, meines erachtens könnte mit diesen Zeichnungen die Marketing-Maschinerie starten.

(c) Johannes Kretzschmar

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

Hier sollte man, so der Zeichner zustimmt, am Ball bleiben und T-Shirt, Tassen undsoweiterundsofort damit verzieren. Dies sollte auf den diversen Events sicherlich gut laufen. Der Erlös würde dann, was auch sonst, den BSD Projekte zugeführt werden.

Beim obigen Bild bekommt der Ausdruck "BSD is dying" wieder etwas mehr Wahrheitsgehalt

Geschrieben von asg in BSD um 10:30

Wo ich auf der FOSDEM in Brasilien die Jungs am OpenBSD Stand wegen der T-Shirts gelobt hatte, reagierten die leicht sarkastisch (ungefähr) mit "wir machen auch diese runden Dinger mit nem Loch in der Mitte und geben ne Versionsnummer".

Sach mal, kann man den Cartoonisten nicht mit der FreeBSD Foundation in Kontakt bringen?

Einer muss sich da mal um ein bisschen mehr Werbung kümmern.

Ausserdem kann er künstlerisch an den alten Hosokawa Style anknüpfen - das neue Logo, dieses komische Sextoy, finde ich ja zu einfallslos und kommerziell anbiedernd.

Anonym am März 9 2008, 08:09

Ich habe es nun endlich geschafft Johannes eine E-Mail zu schreiben. Evtl. ergibt sich da ja etwas. Ich würde mich freuen, und die Besucher des Standes sicherlich auch. Meiner Meinung nach würde sich das wie geschnittenes Brot verkaufen.

Anonym am März 9 2008, 11:17